

MIT LOKALVIDEO_

Deutsch-russisches Kulturfest am Berufskolleg Tecklenburger Land



Bei den Songs „Salibonani“ und „Love is all around“ beweisen die Schüler des Berufskollegs Gesangstalent und Rhythmusgefühl.
(Foto: Brigitte Striehn)

Ibbenbüren. Interkulturelles Lernen und Völkerverständigung sind für Schüler und Lehrer am Berufskolleg Tecklenburger Land nicht nur Schlagworte. Schon seit 2007 pflegt die Ibbenbürener Fachschule für Sozialpädagogik Kontakte in die russische Stadt Gorodez, die in der Nähe von Nishni Nowgorod liegt. Mit dem dortigen „Pädagogischen Kolleg“ haben die angehenden Erzieher bereits mehrfach einen Jugendaustausch auf die Beine gestellt, um sich besser kennenzulernen, Ausbildungsinhalte zu vergleichen und gemeinsame Projekte auf die Beine zu stellen. „Jugend in Aktion“ heißt das Programm, das Begegnungen zwischen jungen Menschen weltweit fördert und auf gegenseitiges Verständnis und Stärkung des sozialen Zusammenhalts abzielt.

In dieser Woche wohnen 12 russische Schüler und zwei Lehrerinnen bei Gasteltern in Ibbenbüren. Sie nehmen am Unterricht des Berufskollegs teil und lernen bei Ausflügen das Tecklenburger Land und andere Ziele kennen. Dabei wird die Schule von Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft unterstützt. Am Mittwochnachmittag wurde im Foyer der Ibbenbürener Fachschule gezeigt, wie gut sich die Partnerschaft entwickelt hat. Der stellvertretende Schulleiter Christian Schneider begrüßte die Gäste und wünschte den etwa 60 Zuschauern einen vergnüglichen Nachmittag. Einen Einblick in verschiedene Freizeitbeschäftigungen gaben zunächst die Ibbenbürener Studierenden. Humorvoll zeigten sie, welchen Stellenwert Sport, Lesen oder Haustiere für sie haben. Wichtige Inhalte des Ausbildungsalltags sind die musikalisch-rhythmische Schulung oder kreative Techniken, wie das japanische Kamishibai-Theater, das in der Spracherziehung und zur Schulung von Kreativität und Erzählkompetenz eingesetzt wird. Mit zwei Geschichten von einer Reise durch die Wüste und von den drei Schweinchen wurde das Prinzip verdeutlicht. Was die Trommelgruppe von einem Lehrer aus Ghana gelernt hatte, führten die jungen Leute sehr eindrucksvoll vor. Der Chor gab einen Einblick in sein Können mit einem lustigen deutsch-russischen Lied, in dem einzelne Körperteile besungen wurden und anderen sehr schön vorgetragenen Songs wie „Evening Rise“ oder „Love is all around“.



Lokalvideo auf mazzTV.de: Deutsch-russisches Kulturfest "Jugend in Aktion" am Berufskolleg Tecklenburger Land.

FOTOSTRECKE



Das Berufskolleg Tecklenburger Land hat 12...



Das Berufskolleg Tecklenburger Land hat 12...



Das Berufskolleg Tecklenburger Land hat 12...

An dem Projekt waren vor allem die Studierenden der Fächer Musik und Rhythmik sowie Spielpädagogik beteiligt, erläuterte Marlies Bramsche. Sie hatte mit Silvia Bröker und den Jugendlichen die Vorbereitung des Treffens übernommen. Musikalische Unterstützung bekamen sie von Judith Demand, Beate Allrogge und Maria Ostholthoff.

Für einige Schüler mit russlanddeutscher Herkunft sei es eine besondere Motivation gewesen, ihre Sprachkenntnisse einzubringen und bei den Treffen als Übersetzer zu fungieren, so Bramsche. Irma Robertus, die selbst am Kolleg studiert, war schier unersetzlich und durfte sich über einen Blumenstrauß zur Belohnung freuen. Die russischen Schüler hatten ebenfalls ein Programm vorbereitet. Einige Mädchen führten einen Tanz auf, anschließend folgte eine Dia-Präsentation über die Stadt und die Schule. Das Kolleg in Gorodez ist für die meisten

Jugendlichen ein zweites Zuhause, in dem sie viel Zeit verbringen.

VON **BRIGITTE STRIEHN**

25 · 03 · 10

URL: http://www.borkenerzeitung.de/lokales/kreis_steinfurt/tecklenburgerland/1293930_Deutsch_russisches_Kulturfest_am_Berufskolleg_Tecklenburger_Land.html

© Borkener Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2010